

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0167/2010

Auskunft erteilt:

Herr Goerke

Ruf:

492 11 00

E-Mail:

Goerke@stadt-muenster.de

Datum:

01.03.2010

Betrifft

Antrag der SPD-Fraktion an den Rat, Nr. A-R/0015/2010 vom 27.01.2010 "Familienfreundliche Verwaltung in Münster: Mehr Telearbeitsplätze in der Stadtverwaltung"

Beratungsfolge

17.03.2010 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung Telearbeit auf der Grundlage der mit der Personalvertretung abgeschlossenen Dienstvereinbarung weiter vorantreibt und sie in Zusammenarbeit mit den Ämtern/Einrichtungen und den Mitarbeiter/-innen zur Vereinbarung von Familie und Beruf sowie zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit konsequent eingeführt.
2. Der Antrag der SPD-Fraktion, Nr. A-R/0015/2010 wird mit dieser Maßgabe zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung verwiesen. Die Verwaltung berichtet jährlich über den Stand des Projektes.

II. Kosten/Folgekosten

Durch die Sachentscheidung entstehen keine Kosten.

Begründung:

Seit dem 02.01.2009 bietet die Stadtverwaltung Münster das neue Arbeitsmodell „Alternierende Telearbeit“ auf der Grundlage der mit der Personalvertretung abgeschlossenen Dienstvereinbarung vom 28.10.2008 an.

Im ersten Schritt konnten 19 Telearbeitsplätze bei der Stadt Münster eingerichtet werden. Dies geschah nicht organisationsbezogen sondern schwerpunktmäßig einzelfallbezogen, um 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf besser ermöglichen zu können.

Zurzeit läuft eine Kampagne, die darauf gerichtet ist, Telearbeit als flächendeckendes Standardangebot unter den Gesichtspunkten Familie und Beruf und Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung anzubieten und einzuführen. Verbunden mit der Verbesserung der Wirtschaftlichkeit ist auch ein reduzierter Flächenverbrauch von Büroräumen.

Die Verwaltung wird im Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung bis Ende 2010 über die Ergebnisse berichten.

In Vertretung

Gez.
Dr. Heinrichs

Anlagen:

Antrag der SPD Fraktion Nr. A-R/0015/2010 vom 27.01.2010